

GFS mit neuen Güte- und Prüfbestimmungen

Am 20. Mai 2014 hatte die Gütegemeinschaft für Metallfassadensanierung (GFS) die Mitglieder zu einer Informationsveranstaltung nach Arnstorf eingeladen. Auf dem Tagungsprogramm stand die Vorstellung der überarbeiteten Güte- und Prüfbestimmungen für die Metallfassadensanierung. Darüber hinaus hatte die Lindner Fassaden GmbH zu einer Werksbesichtigung eingeladen.

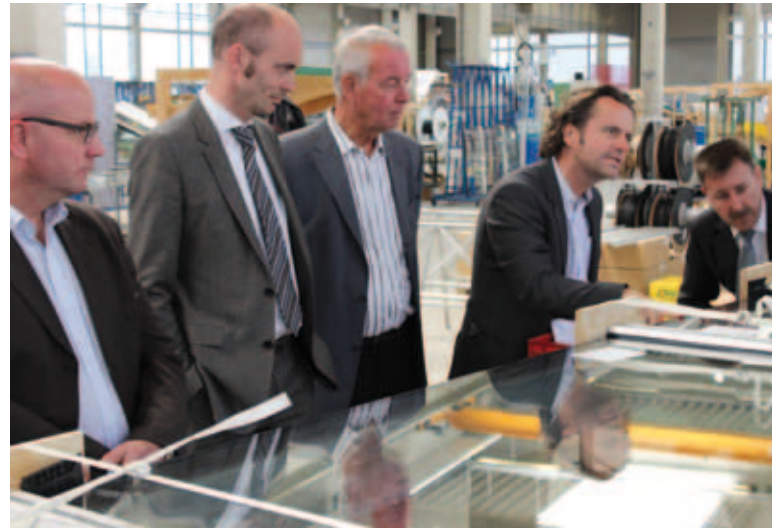
Zu Beginn der Veranstaltung erläuterte RA Lars Walther (Geschäftsstelle GFS) zunächst die Grundzüge der RAL anerkannten Güte- und Prüfbestimmungen. Ziel des GFS-Gütesiegels sei es, für die Bereiche Metallfassadensanierung und -beschichtung verbindli-



Hans-Dieter Wahl, Vorsitzender der GFS, begrüßte die Teilnehmer.

che Qualitätskriterien und klare Ausführungsregeln festzulegen. Das GFS-Siegel solle die hohe Qualität der Mitgliedsbetriebe und deren Arbeit garantieren und dem Bauherrn somit das Vertrauen geben, für jede Projektanforderung im Bereich der Metallfassadensanierung und -beschichtung eine qualifizierte und fachgerechte Lösung aus einer Hand zu bekommen. Um die Konturen der GFS und deren Leistungen wei-

ter zu schärfen, wurde die bisher gültige Version der Güte- und Prüfbestimmungen von einem Arbeitskreis – bestehend aus Franz Ebert (FKN Fassaden), Dipl.-Ing. Torsten Förster (KFF GmbH) und Dipl.-Ing. Hans Pfeifer (IFO Institut) – überarbeitet. Die wesentlichen Neuerungen der neuen Fassung erklärt Torsten Förster wie folgt: „Es wird jetzt klar nach Beschichtung und Sanierung unterschieden und für jeden Projektablauf wurden die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten klar definiert.“ Dazu GFS-Vorsitzender Hans-Dieter Wahl: „Jeder, der das Siegel trägt, verpflichtet sich zu diesem festgelegten Projektablauf – von der Gutachtenerstellung zu Beginn über das individuelle Sanierungskonzept und Leistungsverzeichnis bis hin zur fachgerechten Ausführung.“ Dieses Vorgehen und die Vorteile des Qualitätssiegels will man zukünftig Bauherrn, Planern und Architekten aktiv vorstellen und diese so überzeugen, auf die Qualitätsarbeit der GFS-Mitgliedsbetriebe zu setzen. Im Anschluss an Vorstellung und Diskussion der neuen Güte- und Prüfbestimmungen erläuterte Metallbau-Unternehmer Mathias Krause-Haskamp (Geschäftsführer Haskamp GmbH & Co. KG und



Bei der Werksführung konnten sich die Teilnehmer die Fassadenproduktion von Lindner anschauen.

Vorstandsmitglied der GFS) aktuelle Sanierungsprojekte, bei denen Mitglieder der GFS gemeinsam erfolgreich zusammengearbeitet haben – zum Beispiel das Hochhaus maxCologne (Köln). „Wir wollen mit der GFS die Sicherung der Qualität gewährleisten“, so Mathias Krause-Haskamp. Danach zeigte Beschichtungs-Experte Hans-Dieter Wahl Projekte aus der Beschichtungspraxis – und erläuterte, welche Vorteile die Kooperation der Mitglieder untereinander haben kann. Wahl: „Die GFS ist meines Wissens die einzige Gütegemeinschaft, die das komplexe Thema Metallfassadensanierung mit einem solch kompetenten Expertennetzwerk abwickeln kann.“

Zum Abschluss stellte Herbert Weileder, Geschäftsführer der Lindner Fassaden GmbH, die Lindner Group vor und zeichnete die Historie des Unternehmens sowie die heutige Ausrichtung nach. Erst in 2004 sei man mit dem Fassadenbereich gestartet, so Herbert Weileder. Heute fertigen in Arnstorf ca. 170 Mitarbeiter auf einer Produktionsfläche von 20.000 Quadratmetern hochwertige Fassadenelemente für international bedeutende Projekte wie zum Beispiel das Terminal 2b am Flughafen London-Heathrow. Produziert wird die gesamte Palette hochwertiger Fassaden: Von Elementfassaden aus Aluminium/Glas bis hin zu 1- und 2-schaligen Fassaden und Pfosten-Riegelkonstruktionen. Im Rahmen der abschließenden Werksführung bekamen die Anwesenden Einblicke in die Fassadenfertigung von Lindner.

Die Mitglieder diskutierten die neue Fassung der Güte- und Prüfbestimmungen. Hier unter anderem Herbert Weileder (Geschäftsführer Lindner Fassaden, links) sowie Stefan Weber (Geschäftsführer Ebener Fassaden, Mitte).

Weitere Infos zur GFS gibt es unter www.gfs-online.de Eine Bildergalerie zur Veranstaltung findet sich auf

www.die-fassade.de



FASSADE (3)